

kreuz+ QUER

13. Jahrgang März 2015 Nr. 133

Zeitung der Ev.-luth. Kirchengemeinden
Worpswede, Hüttenbusch und Grasberg

Aus dem Inhalt

ANGEKREUZT

Weltgebetstag -
ein Tag offen für alle

QUERGEDACHT

Angenommen!

KREUZAKTUELL

Worpsweder Orgel
Festwoche

QUERBEET

Veranstaltungen

ZU GUTER LETZT

Vortrag über die Stadt Rom



**Weltgebetstag 2015 -
Bahamas**

Liebe Leserin, lieber Leser,

„Weltgebetstag der Frauen“ – so hieß es lange Zeit, wenn vom Weltgebetstag die Rede war, diesem Tag, der immer am 1. Freitag des März mit einem besonderen Gottesdienst gefeiert wird.

Richtig daran ist, dass es Frauen waren, die diesen Tag sozusagen ins Leben gerufen haben, dass es Frauen sind, die ihn gestalten und tragen. Und es geht auch um Frauen, um ihre Rolle, ihren Glauben. Aber das heißt nun nicht, dass Männer außen vor bleiben sollen. Sie sind ausdrücklich eingeladen, sich aus der Sicht von Frauen mit konkreten Fragen des Christseins in der Welt auseinanderzusetzen. Genauer – in jedem Jahr mit dem gelebten Christsein in einem jeweils anderen Land auseinanderzusetzen. Und deshalb heißt der Weltgebetstag seit einigen Jahren eben schlicht: Weltgebetstag. Ein Tag, der offen ist für alle.

Entstanden ist der Weltgebetstag vor über 100 Jahren in den USA und Kanada – als ökumenische Bewegung. 1927 wurde er dann erstmals weltweit gefeiert, auch in Deutschland, wo sich methodistische Frauen beteiligten. Aber erst das Jahr 1949 gilt als eigentliche Geburtsstunde des Weltgebetstages in Deutschland. In Stein bei Nürnberg wurden 10000 Gottesdienstordnungen gedruckt, die in ganz Deutschland verteilt wurden. Stein ist immer noch der Ort, von dem aus die Weltgebets-tagsordnungen ins Land gehen – inzwischen werden 1 Millionen Exemplare gedruckt.

Worum geht es nun eigentlich beim Weltgebetstag?

Das Motto der Weltgebetstagsbewegung heißt „Informiert beten, betend handeln“.

„Informiertes Beten“ findet dadurch statt, dass der Gottesdienst der Frauen aus einem anderen Land (mit)gefeiert wird. Die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher erfahren so viel über das Leben von Frauen in anderen Ländern und darüber, wie Frauen dort die Bibel lesen und deuten.

„Betendes Handeln“ heißt – im Gedanken dieser christlichen, schwesterlichen Solidarität – Gaben austauschen. Das können Engagement und Zeit sein, aber auch materielle Güter.

In jedem Jahr bereiten Frauen eines anderen Landes die Gottesdienstordnung vor. So gibt es eine besondere Bewegung über die ganze Welt hin. – In diesem Jahr haben Frauen von den Bahamas die Ordnung entworfen. Dazu können Sie Genaueres auf den Seiten 7 – 10 lesen. Und dann sind Sie natürlich herzlich eingeladen, am 6. März um 19.00 Uhr in Worswede oder um 20.00 Uhr in Gasberg den Weltgebetstagsgottesdienst zu feiern, gemeinsam zu essen und zu trinken ...

Und seien Sie noch hingewiesen auf „quergedacht“ mit Gedanken zur Jahreslosung sowie auf „kreuzaktuell“ und „zu guter letzt“ mit Einladungen zur Worsweder Orgelwoche bzw. zu einem Vortrag über Rom in Grasberg.

Ihr Reiner Sievers

Nehmet einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob. Römer 15,7

Angenommen:

-Die Mutter wiegt den Säugling in ihren Armen.

-Auf dem Schulhof hört man: „Komm, mach mit!“

-„Die schlechte Zensur ist doch nicht so schlimm“, sagen die Eltern. Beim nächsten Mal klappt es besser“.

.-Ganz ohne Vorwurf sagt sie zu ihm: „Du kommst aber spät nach Hause.“

-Ja, Torben braucht immer etwas länger. Dennoch nehmen die Kollegen ihn gern mit auf Montage.

-Seit mehr als einem halben Jahrhundert leben sie zusammen. Es hat auch mal heftigen Streit gegeben, bekennen sie freimütig. „Doch wir sind nicht in den Schlaf gegangen, ohne uns zu vertragen.“

-„Ihr lebt hier im Paradies. Warum helft ihr uns und nehmt uns bei Euch auf?“ fragt die vor dem Krieg in ihrer Heimat geflüchtete Syrerin.

Angenommen!

So hat uns Christus angenommen.
So kommt Gott unter uns zur Sprache.
So lobt er Gott.

Angenommen:

-Jesus feiert mit dem Zöllner.

-Verurteilt die Ehebrecherin nicht.

-Den Aussätzigen nimmt er in die Gemeinschaft auf.

-Den andersgläubigen Samaritaner stellt er als Vorbild hin.

-Zu ihm an den Tisch dürfen wir kommen.

-Dem Gelähmten hilft er auf die Beine.

-Die Kinder nimmt er in den Arm.

Angenommen!

Wen nehme ich an?

Wie lobe ich Gott?

Wie bringe ich Gott zur Sprache?

An jedem Tag habe ich dafür
24 Stunden,
1440 Minuten,
88400 Sekunden.

Nehmet einander an,
wie Christus euch angenommen hat
zu Gottes Lob.

IV Worpsweder Orgelfestwoche

Man kann es kaum glauben, aber unsere neue Ahrend-Orgel wird drei Jahre alt! In vielen Gottesdiensten ist sie erklingen, seit der Einweihung haben schon wieder über 120 Worpsweder Orgelmusiken stattgefunden,



Prof. Arvid Gast

drei mal tagte die Norddeutsche Orgelakademie in Worpswede, Organisten aus dem In- und Ausland erfreuen sich (und uns) mit ihrem schönen Klang, Studierende aus aller Welt treffen sich hier ... besser kann man sich die Nutzung der Orgel nicht vorstellen!



Winfried Dahlke, Foto Hinrich Kuper

So wollen wir auch in diesem Jahr wieder Anfang März eine mit herausragenden

Organisten besetzte Orgelfestwoche feiern. Die genauen Termine finden Sie unter „Worpsweder Orgelmusiken“. Das Eröffnungskonzert spielt LKMD Winfried Dahlke,



Prof. Theo Jellema

der als damaliger Orgelrevisor u.a. für Worpswede überhaupt den Anstoß für eine neue Orgel gegeben hat. Das zweite Konzert spielt Prof. Theo Jellema aus den Niederlanden, und das letzte Konzert Prof. Arvid Gast aus Lübeck. Näheres über die drei Musiker finden Sie unter www.dieneueorgel.de.

Eintritt: 12 Euro, ermäßigt 6 Euro
Karten bei Nordwest Ticket,
Tel. 0421 - 363636 www.nordwest-ticket.de
allen angeschlossenen Verlagshäusern des
Weser Kurier sowie im Philine Vogeler Haus,
Worpswede Tel.: 04792 - 935820

Weltgebetstag 2015: Titelbild und Meditation

Unterwegs-Sein

**Mit den bahamaischen Menschen
tauchen wir ein:
in das Staunen über die Schöpfung,
in die Dankbarkeit
über deren Schönheit und Vielfalt.**

**Mit dem Weltgebetstag der Frauen,
im Gottesdienst mit Gesang und Gebet
tauchen wir ein:
in die Gemeinschaft im Glauben,
in eine Verbundenheit in der Gemeinde
und mit Ökumene, weltweit.**

**Im warmen Sonnenschein,
im kühlen Windhauch,
inmitten von glitzerndem Wasser
tauchen wir spürbar ein:
in einen Fluss natürlicher Energie,
in Gottes Gegenwart,
in lebendige Geistkraft
auf meiner Haut, in meinem Haar,
um meinen Leib, meine Füße.**

**Belebt und bewegt,
geerdet und inspiriert,
berührt und befähigt
soll ich Botin werden oder Bote
Schwester oder Bruder
Freundin oder Freund
von dir, Gott,
du Liebhaber des Lebens,
und von all denen,
die mir begegnen**

Sabine Schäfer (Quelle: Arbeitsbuch WGT 2015, S. 122)

Weltgebetstag 2015 – Bahamas - Begreift ihr meine Liebe?

Große Vielfalt auf kleinem Raum: Die Bahamas, zwischen den USA, Kuba und Haiti gelegen, bestehen aus 700 Inseln, nur 30 sind bewohnt. Die rund 372.000 BewohnerInnen sind zu 85 % Nachfahren von aus Afrika versklavten Menschen, 12 % haben europäische, 3 % lateinamerikanische oder asiatische Wurzeln. Ein lebendiger christlicher Alltag prägt den Inselstaat. Über 90 % der Menschen gehören einer Kirche an, u. a. anglikanisch, baptistisch und röm.-katholisch. Konfessioneller Reichtum fließt in den Gottesdienst zum Weltgebetstag 2015 ein, der von Frauen der Bahamas kommt und am 6. März rund um die Welt gefeiert wird.

Traumstrände, Korallenriffe und glasklares Wasser machen die Bahamas zu einem Sehnsuchtsziel für Sonnenhungrige und Tauchbegeisterte. Typisch sind aber auch der Karneval (Junkanoo) mit farbenprächtigen Umzügen,

die Musik und vor allem die freundlichen Menschen. Die Bahamas gehören zu den hoch entwickelten Ländern; in der sozialen Entwicklung und in Schritten zur Gleichberechtigung schneiden sie im weltweiten Vergleich gut ab. Aber es gibt auch Schattenseiten im karibischen Paradies: Die Bahamas sind extrem abhängig vom Ausland, erwirtschaften 90 % des Bruttoinlandsproduktes im Tourismus und in der Finanzindustrie. Der Staat, zunehmend verschuldet, erlangte zweifelhafte Berühmtheit als Standort illegaler Finanz-Transaktionen und als Umschlagplatz für Drogen. Wachsender Rassismus gegen Flüchtlinge aus Haiti oder Übergriffe gegen Minderheiten gehören zur Kehrseite der Sonneninseln. Rund 10 % der Menschen leben in Armut. Bei großer Arbeitslosigkeit wandern gut ausgebildete junge Menschen oft ab ins Ausland. Erschreckend hoch sind die Zahlen häuslicher und sexueller Gewalt gegen Frauen und Kinder.

Sonnen- und Schattenseiten ihres Landes – beides greifen die Frauen in der Gottesdienstordnung auf. Mit einer Geschichte, in der sie die Liebe erkennen und aufzeigen wollen, was dies für uns und unsere Gemeinschaft bedeutet – weltweit und vor unserer Haustür.



Quelle:
Arbeitsbuch WGT 2015, bearbeitet durch die Frauenrunde Grasberg

Projekte und Kollekte

Der Weltgebetstag ist die weltweit größte ökumenische Basisbewegung. Jedes Jahr lassen wir uns begeistern von den Stärken der beteiligten Frauen, nehmen Anteil an ihren Sorgen und finden mit ihnen Ermutigung im Glauben. Unsere gemeinsame Vision ist eine Welt, in der alle Frauen selbstbestimmt leben können. Auf dem Weg dorthin brauchen wir Zeichen gelebter Solidarität. Glauben wird lebendig im Handeln. Die Kollekte am Weltgebetstag soll ein Zeichen unserer Solidarität und Mitwirkung sein.

Projektarbeit des Weltgebetstags - setzt an den Wurzeln von Ausbeutung, Unterdrückung und Benachteiligung von Mädchen und Frauen an - unterstützt weltweit Mädchen und Frauen darin, ihre konkrete Lebenssituation zu verbessern und zu sichern - fördert Maßnahmen, die dazu beitragen, dass Frauen und Männer gleichberechtigt die Gesellschaft mitgestalten - fördert Gruppen, Initiativen und Netzwerke, die dafür kämpfen, dass sich Strukturen in Politik, Wirtschaft und Kirche zugunsten benachteiligter und ausgegrenzter Menschen verändern.

Projekte auf den Bahamas wie das Global Detention Project und das Bahamas Human Rights Network, bieten konkrete Hilfe und Rechtsberatung, machen immer wieder auf

die schwierige Lage der Flüchtlinge aufmerksam.

Im All Saints Camp auf der Insel New Providence leben Menschen, die HIV-positiv oder an AIDS erkrankt sind und gesellschaftlich ausgestoßen wurden. Dort leben und arbeiten engagierte Freiwillige für einen begrenzten Zeitraum, um den Betroffenen ein würdiges Leben zu ermöglichen.

In Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsministerium engagieren sich die Krebsgesellschaft der Bahamas und andere Organisationen gegen die hohe Rate von Brustkrebserkrankungen, u. a. sorgen sie für medizinische Spezialgeräte, Aufklärungskampagnen und kostenfreie Mammografien zur Krebsfrüherkennung.

Die Organisation PACE unterstützt Teenager-Mütter beim Erlangen eines Schulabschlusses und bietet persönliche Beratung, Betreuung und Begleitung.

Das Bahamas Crisis Centre engagiert sich vor allem gegen (die weiter wachsende) häusliche und sexuelle Gewalt gegen Frauen und Kinder, gegen Sextourismus, Kinderprostitution und sexuelle Versklavung von Kindern und Jugendlichen.

Besonders dieses Projekt soll mit der WGT-Kollekte 2015 unterstützt werden.

Gottesdienste zum Weltgebetstag

Grasberg	06. März 20:00 Uhr	Gemeindehaus Grasberg
	Einsingen der Lieder ab 19:30 Uhr	
Worpswede	06. März 19:00 Uhr	Kirche Worpswede

Zukunft

Die Schriftstellerin Angelique V. Nixon, geboren auf den Bahamas, die in den USA arbeitet und lebt, schrieb im Jahr 2013:

„Ich male mir eine Zukunft aus, in der Menschen ihre Heimat nicht verlassen und fliehen müssen, aus Angst vor Armut, auf der Suche nach Sicherheit, der Befriedigung von Grundbedürfnissen und besseren Möglichkeiten. Ich male mir eine Zukunft aus, wo niemand einen gesellschaftlichen Tod erleidet, oder die Nicht-Existenz erlebt, sondern in der wir alle in Würde und Freiheit leben können.

Ich male mir eine gesamtkaribische Zukunft aus, entkolonialisiert und festgegründet auf das Wissen und das Bewusstsein um unsere Ahnen, unsere vielfältige Geschichte und unsere Mythen.

Ich male mir eine sozial-gesellschaftlich gerechte Zukunft aus mit offenen Grenzen und einer blühenden Gemeinschaft, in der wir alles, was uns ausmacht, annehmen und lieben.“

Quelle:
Arbeitsbuch WGT 2015, S. 92, etwas gekürzt

	Worpswede (sonntags 10 Uhr)	Hüttenbusch (sonntags 10 Uhr)
1. März Reminiszere	Pastor Dr. Liedtke ^{A, T2}	17.17 Uhr Gemeinsamer Hüttenbusch,
6. März Freitag	19.00 Uhr Weltgebetstag in Worpswede	
8. März Okuli	Pastor Dr. Liedtke	
10. März Dienstag		
15. März Lätare	9.15 Uhr Krabbelgottesdienst Diakon Deppe	
	Pastor Dr. Liedtke ^{T1}	
22. März Judika	Vorstellungsgottesdienst Diak. Deppe & P. Dr. Liedtke	Bläsergottesdienst Janßen & Bauermann, Sievers
29. März Palmarum	Lektorin Schneider	
	18.00 Uhr Jugendgottesdienst Diakon Deppe	
30. März bis 1. April	19.00 Uhr Passionsandachten	
2. April Gründonnerstag	19.00 Uhr Tischabendmahl Pastor Dr. Liedtke ^A	19.00 Uhr Tischabendmahl Pastor Sievers ^A
3. April Karfreitag	Pastor Dr. Liedtke ^A	Pastor Riesebeck ^A

A = mit Abendmahl, T 1 = Taufen im Gottesdienst

Grasberg (sonntags 10 Uhr)	Weltgebetstag In Worpswede und Grasberg wird für den 6. März zu Gottesdiensten am Weltgebetstag eingeladen: 19.00 Uhr Worpswede 20.00 Uhr Grasberg
Filmgottesdienst in Pastor Sievers	
20.00 Uhr Weltgebetstag	
Pastor Riesebeck ^{T1}	
Krabbelgottesdienst Diakonin Tönjes	
	Krabbel- und Jugendgottesdienste in Worpswede und Grasberg 10. März 10.00 Uhr Krabbelgottesdienst Grasberg 15. März 9.15 Uhr Krabbelgottesdienst Worpswede 29. März 18.00 Uhr Jugendgottesdienst Worpswede
Lektorinnen Bauermann & Janßen	
Pastor Riesebeck ^A	Tischabendmahl in Worpswede und Hüttenbusch In Worpswede und Hüttenbusch werden am Gründonnerstag, 2. April, Tischabendmahlsgottesdienste gefeiert, die mit einem einfachen gemeinsamen Abendbrot verbunden sind. Der Gottesdienstbeginn ist jeweils um 19.00 Uhr.
Pastor Riesebeck	Vorstellungsgottesdienst in Worpswede Am 21. März um 10.00 Uhr gestalten die Worpsweder Konfirmandinnen und Konfirmanden gemeinsam mit Diakon Deppe und Pastor Dr. Liedtke den Gottesdienst. Es wird herzlich eingeladen.
	Passionsandachten in Worpswede In der Kirchengemeinde Worpswede werden am 30. und 31. März sowie am 1. April jeweils um 19.00 Uhr Passionsandachten gefeiert, zu denen herzlich eingeladen wird.
19.00 Uhr Pastor Riesebeck ^A	Bläsergottesdienst in Hüttenbusch „Liebe wächst wie Weizen“ - unter diesem Motto gestaltet der Posaunenchor Hüttenbusch gemeinsam mit Pastor Sievers und den Lektorinnen Erika Janßen und Rita Bauermann einen musikalischen Gottesdienst am 22. März um 10.00 Uhr in der Hüttenbuscher Kirche. Dazu wird herzlich eingeladen.
Pastor Sievers	

T 2 = Taufgottesdienst im Anschluss (11.15 Uhr bzw. 11.30 Uhr)



Worpswede

Worpsweder Orgelmusik in der Zionskirche

IV. Orgelfestwoche - Konzert I

Sonntag, 1. März 2015 um 17:00 Uhr

Konzert an der neuen Ahrend-Orgel

LKMD Winfried Dahlke Orgel

Eintritt: 12 Euro, ermäßigt 6 Euro

Karten bei Nordwest Ticket,

Tel.: 0421 - 363636 www.nordwest-ticket.de

allen angeschlossenen Verlagshäusern des

Weserkuriers sowie im Philine Vogeler Haus,

Worpswede

IV. Orgelfestwoche - Konzert II

Mittwoch, 4. März 2015 um 20:00 Uhr

Konzert an der neuen Ahrend-Orgel

Prof. Theo Jellema Orgel (Niederlande)

Eintritt: 12 Euro, ermäßigt 6 Euro

Karten bei Nordwest Ticket.....

siehe oben

IV. Orgelfestwoche - Konzert III

Sonntag, 8. März 2015 um 17:00 Uhr

Konzert an der neuen Ahrend-Orgel

Prof. Arvid Gast (Lübeck)

Eintritt: 12 Euro, ermäßigt 6 Euro

Karten bei Nordwest Ticket.....

siehe oben

Sonntag, 15. März 2015 um 17:00 Uhr

Zionskirche

„Heiteres Barock für Bläser und Orgel“

Eberhard Gregori - Flöte

Helmut Schaarschmidt Oboe

Bertram Kloss Orgel

Sonntag, den 22. März 2015 um 17:00 Uhr

Zionskirche

Johann Sebastian Bach

Viola Mönkemeyer Violine

Carsten Jaspert Violoncello

Ulrike Dehning Orgel

Sonntag, 29. März 2015 um 17:00 Uhr

Saal der Alten Schule

Klavierabend: Studierende der

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Klasse: Prof. Jochen Köhler

EINLADUNG

02.03. 19.00 Uhr - Pflegende Angehörige

03.03. 10.00 Uhr - Gemeindefrühstück

04.03. 16.00 Uhr - Besuchsdienst

16.03. 19.00 Uhr - Pflegende Angehörige

17.03. 19.30 Uhr - Gesprächskreis OASE

18.03.. 15.00 Uhr - Frauenkreis

21.03. 10.00 Uhr - Kinderkirche

Das „Café International“ ist montags von

15.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Der Deutschkurs für Flüchtlinge dienstags

um 15 Uhr und mittwochs um 10 Uhr statt.

Der Posaunenchor probt wöchentlich

mittwochs um 20 Uhr.

Der Anfängerkurs trifft sich mittwochs um 18 Uhr.

Jeden Donnerstag um 18.15 Uhr trifft sich die Meditationsgruppe.

Der Kirchenchor probt wöchentlich

donnerstags um 20.00 Uhr.

Die Guttemplergruppe trifft sich freitags um 20.00 Uhr.



Worpswede

Kinder Musical- Worpswede

Nach dem Erfolg und dem großen Spaß beim Weihnachtsmusical wollen wir nun noch ein neues Stück auf die Beine stellen. Diesmal wollen wir uns am 21. März von 10 Uhr bis 13 Uhr im Gemeindehaus treffen. Hier wollen wir Euch das neue Stück vorstellen und erste Rollen bereits vergeben.

In den Osterferien wollen wir uns am letzten Wochenende treffen - Freitag, 10.04. von 15 Uhr -19 Uhr, am Samstag von 9 Uhr - 17 Uhr

und am Sonntag von 10 Uhr - 15 Uhr.

Dann 4 x mittwochs von 17.30 Uhr bis 19 Uhr - bevor wir am 10. Mai um 15 Uhr zur großen Aufführung in den Gemeindesaal mit anschließendem Kuchenessen herzlich einladen. Kinder und Jugendliche ab 6 Jahre sind eingeladen mitzusingen und zu spielen. Jeder wird die Möglichkeit bekommen mit seinen Stärken und Gaben sich einzubringen.

EINLADUNG

Die Kirchengemeinde lädt herzlich zu einer Informationsveranstaltung mit folgenden Themen ein:

1. „PFLEGENDE ANGEHÖRIGE IN WORPSWEDE“- Referent: Herr Bernd Röhl
2. „PFLEGESTÄRKUNGSGESETZ 2015“- Referenten: Frau Tanja Ehrichs und Frau Inge-

borg Kück vom Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen im Landkreis OHZ.

MITTWOCH, DEN 11. MÄRZ 2015, 19UHR
GEMEINDEHAUS, AN DER KIRCHE 5

Anmeldung ist nicht erforderlich.



**Diakonische Dienste Osterholz e.V.
pflegen - betreuen - beraten**

**Diakonie-Station Worpswede
Die gute Wahl: 04792 / 4278**



Hüttenbusch

Termine und weitere Informationen finden Sie unter www.huettenbusch.de
und www.kirchengemeinde-huettenbusch.wir-e.de



Hüttenbusch

Frauenkreis am 18. März

Am 18. März um 15.00 Uhr trifft sich im unteren Gemeinderaum wieder der Frauenkreis, zu dem alle Frauen ab ca. 60 Jahren eingeladen sind.

Neben Kaffee und Kuchen gibt es Zeit zum Klönen. Ingrid Meyrath und Adelheid Lütjen werden das Programm gestalten.

Kinderkirche am 23. März

Immer am letzten Montag im Monat von 16.00 bis 17.30 Uhr findet in Hüttenbusch die Kinderkirche statt. Alle Kinder ab 5 Jahren sind

herzlich eingeladen miteinander zu spielen, zu singen, zu basteln, zu beten und Geschichten zu hören.

Dorfgesprächskreis am 24. März

Im unteren Gemeinderaum der Hüttenbuscher Kirche trifft sich in regelmäßigen Abständen der Dorfgesprächskreis, um Themen rund um

Hüttenbusch zu diskutieren. Alle Interessierten sind am 24. März um 19.30 Uhr eingeladen, an dieser Runde teilzunehmen.



Grasberg

Termine im März

04.03	15.00 Uhr	Frauenkreis
06.03.	9.00 Uhr	Männerfrühstück
	14.30 Uhr	Geburtstagsnachfeier der Jubilare im Februar
07.03.	10.00 Uhr	Kindergottesdienst
10.03..	10.00 Uhr	Krabbelgottesdienst anschl. Elternkaffee
18.03.	14.30 Uhr	Offener Senioren Club
19.03.	18.00 Uhr	Treffen der ehrenamtlichen Jugendlichen
19.03.	16-18.00 Uhr	Konfirmandenanmeldung
20.03.	10-12.00 Uhr	Konfirmandenanmeldung

Der Kirchenchor probt wöchentlich donnerstags um 20 Uhr im Gemeindehaus.
Die Kinderstube trifft sich wöchentlich dienstags um 10 Uhr im Gemeindehaus.

Kleiderspende für Flüchtlinge

Wir bitten, Kleiderspenden für Flüchtlinge **nur** in der Kleiderbörse abzugeben - nicht im Gemeindehaus! Alle Flüchtlinge können sich in

der Kleiderbörse einmalig kostenlos einkleiden, damit sie ausreichend Kleidung zur Verfügung haben.



Familienfreizeit auf Burg Ludwigstein

Vom 24. bis 28. Oktober machen wir wieder Burg Ludwigstein unsicher. Familien jeder Art können dabei mitfahren: Großfamilien und Kleinfamilien, Single, Alleinerziehende, Menschen mit und ohne Kinder, Alte und Junge. Es soll dieses Mal eine „Märchenhafte Burg“ werden. Mit ca 150 Menschen werden wir den Märchen der Gebrüder Grimm nachspüren. Zum Konzept dieser Freizeit gehört die aktive

Teilnahme. Das bedeutet, dass jede und jeder Erwachsene sich mit einer Tätigkeit einbringt: Nachtwache, Mitarbeit im Kindergarten, Workshop für Kinder oder/und Erwachsene anbieten, einen Vortrag halten oder oder, oder. Die Anmeldeflyer sind ab Anfang März zu erhalten. Weitere Infos auch im Internet auf unserer Homepage.

Kindergottesdienst im März

Der Kindergottesdienst im März hängt sich traditionsgemäß an das Thema des Weltgebetstages an. Am 7. März heißt es „Begriffst Ihr meine Liebe?“ Von 10 bis 13 Uhr sind Kinder ab dem Vorschulalter eingeladen, eine aufregende biblische Geschichte nachzuerleben

und die BAHAMAS etwas kennen zu lernen. Wie immer werden wir gemeinsam kochen. Dieses mal werden Rezepte von den Bahamas die Grundlage unseres Essens bilden. Eine Anmeldung ist nicht notwendig

Anmeldung der neuen Konfirmanden

„Von Mai bis Mai – ich bin dabei!“ So kann es wieder für alle Jungen und Mädchen, die in der 7. Klasse sind, heißen. Von Mai bis Mai läuft unser Konfirmandenunterricht. Die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden werden am Sonntag, dem 26. April, beim Anfangsgottesdienst in der Gemeinde begrüßt. Und dann geht der Blockunterricht von Mai bis Mai. Neben dem Unterricht werden die Konfirmanden im Laufe des Jahres in mindestens 6 Projekten mitarbeiten. Sie haben dabei die Qual der Wahl, aus einer Angebotspalette von über 100 Projekten gemeinsam mit den

Worpsweder Konfirmanden auswählen zu müssen. Es gibt dabei einfache und anspruchsvolle Projekte, z. B. Mitarbeit im Kindergottesdienst, Besuch im Altenpflegeheim, Babysitter-Lehrgang Glaubenskurse ... Jede und Jeder kann sich ein ansprechendes Thema aussuchen.

Konfirmandenanmeldung ist am Donnerstag, 19. März, von 16 bis 20 Uhr, und am Freitag, 20. März, von 10 bis 12 Uhr. Weitere Infos finden Sie auch auf unserer Homepage unter **www.kirchengemeinde-grasberg.de**

Termine und weitere Informationen finden Sie unter **www.kirchengemeinde-grasberg.de**

zu guter Letzt

Vortrag zur Stadt Rom

Ich will Sie entführen in die „ewige Stadt“!
Rom als Zentrum eines ehemals riesigen Imperiums der Antike. - Rom als frühe Stätte der Christenheit. - Rom Hauptstadt Italiens.

Wir waren drei mal in Rom, zuletzt 2013. Eine Stadt, die fasziniert. Sie ist ein bedeutendes Kulturerbe der Menschheit. Nirgendwo ist die Gegenwart und die Antike so nah zu erleben wie in dieser Stadt.

Man kann Steine „streicheln“, Geschichte atmen.

Stadt der Kirchen, Stadt der Basiliken, Stadt des Papstes.

An Hand von Bildern möchte ich Ihnen die

Schönheiten Roms zeigen.

Termin: Freitag 20. März 19.30 Uhr im Gemeindehaus Grasberg



	Worpswede	Hüttenbusch	Grasberg
Kirchen-Vorstand	Dr. Kurt Liedtke ☎ 04792-2086	Silke Jelten ☎ 04794-1568	Thomas Riesebeck ☎ 04208-1755
Pfarramt	Dr. Kurt Liedtke ☎ 04792-2086 Kurt.Liedtke@evlka.de	Reiner Sievers ☎ 04794-503 Reiner.Sievers@evlka.de	Thomas Riesebeck ☎ 04208-1755 ThomasRiesebeck-Grasberg @mail.de Reiner Sievers ☎ 04794-503
Diakon/in	Magnus Deppe ☎ 04792-96336		Kerstin Tönjes ☎ 04208-3508
Kirchen-musiker/in	Ulrike Dehning (Orgel / Chor) ☎ 04792-2633 Ulrike Schirok (Posaunenchor) ☎ 04791-2752	Gitte Allenstein (Kinderchor) ☎ 04794-962161 Birgit Lackner (Posaunenchor) ☎ 04763-627844	Gerhild Lemke (Orgel / Chor) ☎ 04208-829662
Küster/in	M. Hubert-Ludwigs ☎ 0162-6061610	Adelheid Lütjen ☎ 04794-1419	Karin Behrens ☎ 04208-916758
Friedhofs-wärter	Jonny Helmken ☎ 0162-6065627		Hinrich Schnaars
Gemeinde-büro	Ute Bollmann An der Kirche 5 27726 Worpswede Di, Mi, Fr 9.00 – 12.00 Do 17.00 – 19.00 ☎ 04792-96335 ☎ 04792-9539782 KG.Worpswede @evlka.de	Helma Blanken Hüttenbuscher Str.24 27726 Worpswede Di, Do, Fr, 8.30 – 12.00 ☎ 04794-503 ☎ 04794-1322 KG.Huettenbusch @evlka.de	Rita Hastedt Speckmannstr.40 28879 Grasberg Di, Mi, 10.00 – 12.00 Do 16.00 – 18.00 ☎ 04208-9199095 ☎ 04208-9199094 KG.Grasberg @evlka.de
Friedhofs-verwaltung	Ute Bollmann Öffnungszeiten siehe Gemeindebüro ☎ 04792-96335	Gemeinde Worpswede ☎ 04792-312-0	Andrea Schnieders Öffnungszeiten siehe Gemeindebüro ☎ 04208-9199096
Kindergarten und Kinderkrippe	Sonja Löffler ☎ 04792-2505 kts.kirchenmaeuse.worpswede @evlka.de		
Jugendtreff	„Die Scheune“ Andreas.Griebe@evlka.de Mo – So 16.00 – 20.00 ☎ 04792-96333	Jugendtreff „Alte Schule“ (Träger: Förderv. Jugendtreff Hüttenb.) ☎ 04794-962199	
Diakoniestation	Pflegedienstleitung Silvia Reiß		☎ 04792-4278